

HAND *in* HAND durch Goslar

„Ich möchte mit diesem Projekt die Herzen aller Kinder und der Erwachsenen bewegen und mit den Fotos allen Betrachtern Mut machen, sich an den Integrationsbemühungen der Flüchtlingskinder in Schulen zu beteiligen.“ – Aus dieser Motivation heraus rief die Fotografin Heike Göttert das Projekt „HAND IN HAND durch Goslar“ ins Leben. Dabei arbeitet sie mit der Grundschule Goetheschule zusammen, an der besonders viele neu angekommene Flüchtlingskinder Aufnahme finden.

Die Kinder sollen nicht nur symbolisch an die Hand genommen werden, sondern sie „bekommen noch wichtige Infos für den Alltag vermittelt“, wie Schulleiterin Ute Kesten betont. Dazu wurden bereits das Integrationszentrum, die Polizei Goslar, das DRK, der Marktkauf, das Cineplex-Kino und das Bergbaumuseum Rammelsberg von Schülergruppen besucht. Viele spannende Momente und besondere Begegnungen wurden fotografisch festgehalten und laden ab 23. August 2017 in einer Fotoausstellung in der Sparkassen-Passage in Goslar zum Miterleben ein.

Unterstützt wird das Projekt vom Lionsclub Goslar/Bad Harzburg und der Goslarer Zivilcouragekampagne, deren Projektkoordinator Günter Koschig den Kindern mit Zivilcouragementen, Notfallkarten und „110 Botschaftertaschen“ die GZK-Botschaften nahebringt: „Helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, den Notruf 110 wählen und Empathie für Opfer zeigen.“



Am 17. Oktober 2015 wurde Heike Göttert der Löwenpreis des Lionsclubs Goslar/Bad Harzburg verliehen und damit der Startschuss für das Projekt gegeben.



photogeno.de

www.photogeno.de

www.zivilcourage-goslar.de

www.lions.de/web/lc-goslar-bad-harzburg.de

<http://www.goetheschule-goslar.de>

Fotos: Heike Göttert, Günter Koschig

Gestaltung: www.thomasvelte-design.de

HAND *in* HAND durch Goslar



Fotoausstellung

zum Integrationsprojekt von Heike Göttert
ab 24. August in der Sparkassen-Passage,
Goslar, Jakobikirchhof 5–6